

Fragen an die Mitglieder des Gemeinderates / die Kandidatinnen und Kandidaten der Gemeinderatswahl 2024

Ich bin Kandidat / Kandidatin derGrünen (Isolde Riede)

1. Bürgerbeteiligung

Der Bund und das Land Baden-Württemberg unterstützen die Kommunen in Sachen dialogische Bürgerbeteiligung und sie fördern die Schaffung von Bürgerräten. a) Wie stehen Sie zu dieser Form der Mitwirkung? b) Wenn Sie das Bürgerratsprinzip für Überlingen befürworten, bei welchen Themen und Projekten wäre, Ihrer Meinung nach, der Einsatz von Bürgerräten besonders geeignet?

- a) Gerne unterstütze ich die Beteiligung von Bürgerräten in vielen Bereichen.
- b) Klimaschutz, Finanzplanung, Bebauung.

2. Klima- und Umweltschutz

Parks, Grünflächen und Bäume sind die grünen Lungen unserer Stadt. Durch Nachverdichtung und neue Bauprojekte drohen sie – trotz zahlreicher Bürgerproteste – weiter reduziert zu werden. Was wollen Sie künftig tun um zu ihrem Erhalt und ihrer Erweiterung beizutragen?

Gemeinderäte davon überzeugen, dass dies so bleiben muss. Unterstützung von BUND und Umwelthilfe. Argumentation „wir benötigen Wohnraum“ durch alternative Konzepte „vorhandenen Wohnraum beleben“ umdrehen.

3. Bauen und Wohnen

Viele Bürger können sich durch stark gestiegene Baukosten und hohe Mieten das Wohnen in Überlingen nicht mehr leisten. Wo und wie ließe sich in Überlingen bezahlbarer Wohnraum in bestehenden Bauten ermöglichen?

Städtische Wohnungen sanieren und vermieten. Leerstand z.B. durch Anmietung von der Stadt und Untervermietung nutzbar machen. Städtische Wohnungsbaugesellschaft gründen und Vorkaufsrechte nutzen. Bei Geldbedarf Bürgergenossenschaften gründen und Projekte entwickeln. Ferienwohnungen ohne Genehmigung ausfindig machen und mit den Eigentümern verhandeln.

4. Energieversorgung

Um die Energiewende und die dezentrale Energieversorgung zu schaffen sind viele Einzelmaßnahmen erforderlich.

Für welche Einzelprojekte würden Sie sich einsetzen?

Seewärme nutzen. Photovoltaik auf alle öffentlichen Gebäude. PV-Anlagen über alle Parkplätze. Windkraft auch an den See. Weitere Geschwindigkeitsbegrenzungen auf Stadtring und Wohngebiete. Bauen verlangsamen. Wald klimaresilient bepflanzen. Mehr Grün in die Stadt.

5. Verkehr

Die mittelalterliche Kernstadt ist die gute Stube Überlingens, aber für hohes Verkehrsaufkommen nicht geschaffen.

a) Wie und mit welchen Mitteln wollen Sie die Verkehrsberuhigung in der Altstadt weiter voranbringen? b) Wie stehen Sie zu TEMPO 30 in allen Stadtteilen?

- a) Als nächstes Schließung Franziskanertor für den Individualverkehr.
- b) Gerne, in manchen Bereichen sogar weniger. Mehr ganz verkehrsberuhigte Zonen.

6. Kultur

Der Kulturbetrieb in unserer Stadt wird hauptsächlich durch Privatinitiativen getragen. Wie könnte die Stadt verstärkt Kulturförderung betreiben?

Durch höhere Aktivitäten im Kulturstadtrat. Eventuell mit einem größeren Budget?
Unterstützung der Privatinitiativen durch kostenlose zur-Verfügung-Stellung von Räumen.
Nutzung der Schulen für Veranstaltungen. Kapuzinerkirche preiswert sanieren.

7. Schutz und Sicherheit

Durch die Zunahme von Extremwetterlagen rückt der Katastrophenschutz immer mehr ins Bewusstsein der Bürger. Sie erwarten auch immer mehr Informationen von den Entscheidungsträgern und Teilhabe an der Katastrophenschutz-Planung.

Welche Möglichkeiten sehen Sie bei diesem Projekt, die Bürger stärker einzubinden?

Stärkung der freiwilligen Feuerwehr. Einführung eines „Dienstes“ für Jugendliche. Und doch: Videoüberwachung von Brennpunkten (und hier die Einsetzung von Ehrenamtlichen).